



Feier der Meisterprüfungen 2015

Die Diplomfeier 2015 hat am 25. September in der Bauschule Tolochenaz stattgefunden.

Schon immer vereinten die Plattenleger Vorstellungsvermögen, Genauigkeit und Kreativität, um die Erwartungen ihrer Kunden zu erfüllen. Kraft ihrer Berufsausbildung gelingt es ihnen, den auf Plänen festgehaltenen Träumen Form zu geben. Viel zu oft wird jedoch außer Acht gelassen, dass die Plattenlegerausbildung nebst dem wertvollem Know-how eine große Anzahl von Möglichkeiten bietet. Im Gegensatz zu vorherrschenden Meinungen beschränkt sich die Lehrausbildung der Plattenlegerkunst nicht auf das eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) und dies aus guten Gründen, denn das EFZ ist bei weitem nicht nur ein Abschluss, sondern öffnet den Weg für höhere Ausbildungen. Nach dem Plattenleger-EFZ gibt es nicht weniger als 5 weitere Fortbildungsebenen ! Für den jungen Plattenleger öffnen sich damit zahlreiche Türen von der Berufsmaturität zur Fortbildung, über die Weiterbildung, den Fachausweis zum Plattenlegerchef und die eidg. Meisterprüfung die wir heute feiern.

Seit annähernd 40 Jahren wird den Plattenlegern die Möglichkeit geboten, ihren Beruf auszuüben und gleichzeitig ihre Fachkenntnisse bis zum Meistertitel zu erweitern. In der Baufachschule von Tolochenaz im Waadtland können die an der Weiterbildung interessierten Westschweizer während 2 ½ Jahren die Vorbereitungskurse zur höheren Plattenlegerprüfung, die letzte Probe vor dem Meisterabschluss absolvieren. Am Schluss dieser Ausbildung, sind die Auszubildenden von Gestern und nunmehr Plattenlegermeister zu Unternehmern von Morgen geworden. Nun übernehmen sie die Fackel, schaffen neue Arbeitsplätze, bilden die nächste Generation von Lehrlingen aus und führen die Tradition weiter. Sie sind nicht nur Diplomierte, sondern vielmehr das Herz ihres Berufes ! Aus all diesen Gründen und vielen anderen mehr spielt die eidg. Meisterprüfung eine entscheidende Rolle für den gesamten Berufsstand. Die Walliser Plattenleger haben dies scheinbar sehr gut verstanden, denn die Meisterprüfung ist für



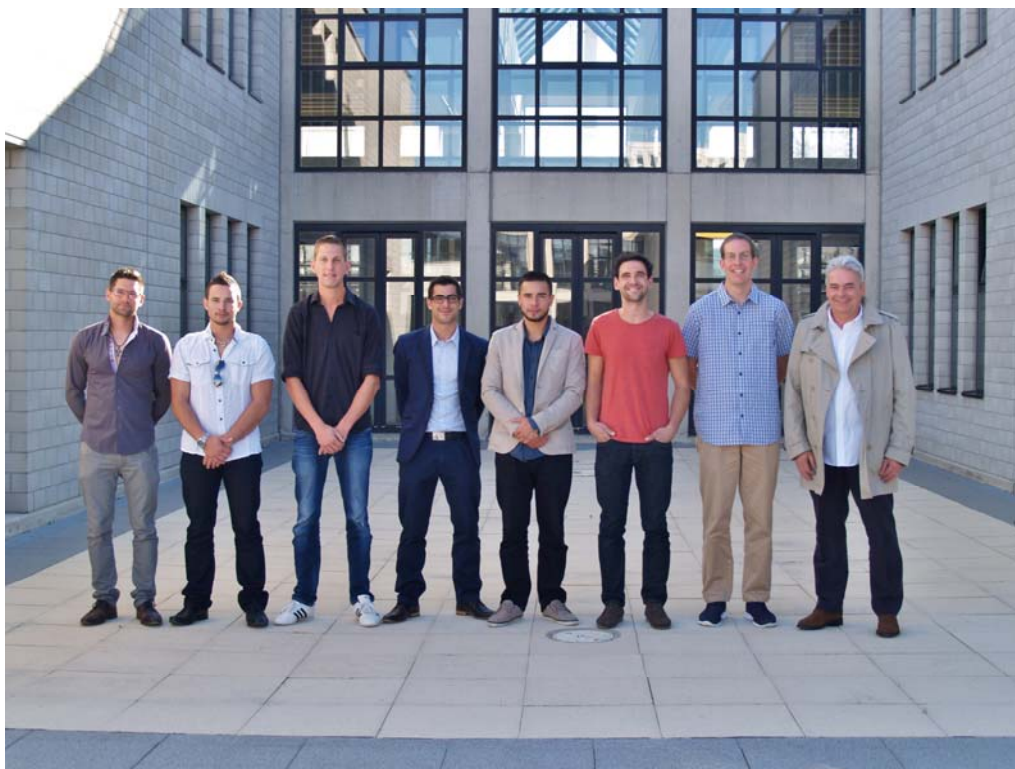
sie sozusagen zur Gewohnheit geworden und wir haben heute in unserem Kanton 44 Plattenlegermeister.

1979 wurden die ersten Westschweizer Meister diplomiert. Heute, 36 Jahre später, ist die Zeit gekommen, den Jahrgang 2015 und seine neuen Westschweizer Plattenlegermeister zu beglückwünschen. Unter den Letztgenannten zeichnen sich insbesondere die Walliser durch ihre außergewöhnliche Leistung aus. Im vergangenen Frühjahr haben sich 7 Kandidaten den Prüfungen in Tolochenaz gestellt und diesen Herbst begrüßen wir mit grosser Freude sieben Diplomierte, welchen wir ganz herzlich gratulieren. In einer Zeit, in der oft jede Art von Ausbildung in Frage gestellt wird, ist diese außergewöhnliche Erfolgsquote eine willkommene Motivierung sowohl für die jungen Meister als auch für die Qualität der Walliser Berufsbildung.

Mélissa Huber ■



Am 12. November 2015 hat die Generalversammlung des Verbandes der Walliser Plattenleger-Unternehmungen in Siders stattgefunden. Bei dieser Gelegenheit spendete der Verband, in Anwesenheit seiner Ehrengäste, jedem neuen Plattenlegermeister eintausend Franken als gebührende Unterstützung zum neuen Start in ihrem Berufsleben.



Les 7 maîtrisés valaisans.

De g. à droite :

Bitschnau Ludovic, Haute-Nendaz, Cardinaux Jérôme, Champéry, Millius Joël, Icogne, Zuber David, Sierre, Rossier Johan, le Châble, Carron Jean-Christophe, Fully, Revey Jean-Pierre, Ayer et Christian Frehner (président de l'AVEC).